

iPhone kommt nicht von Apple, sondern von Linksys

Dies tut die Cisco-Tochter aber mit allem Recht. Schließlich besitzt die Abteilung für Consumer- und Kleinfirmengeräte, die Cisco noch unter dem Namen Infogear kaufte, die Rechte an der Marke iPhone seit dem Jahr 2003.

Die Produktlinie iPhone von Linksys wird jetzt mit neuen Handsets ausgestattet. Diese erlauben neben Sprachtelefonie auch Dual Mode und die bekannten IP-Dienste wie Makeln und Konferenzschaltung sowie nahtlose Integration ins Datennetz und seine Anwendungen.

Für Aufsehen sorgt die Linie aber jetzt, da Apple die Gerüchte um ein eigenes Telephon unter dem Namen iPhone weder bestätigt noch dementiert hat. Zwar dürfte sich kein Streit um den Namen anbahnen – schließlich war Infogear bereits damit auf dem Markt als iPods noch vage Pläne der Apple-Entwickler waren. Doch die ersten Analysten betrachten eines für Apple als geradezu zwingend notwendig: Wenn ein Apple-Handy auf den Markt komme, soll dies am besten passend zu dem Musikladen iTunes und dem Erfolgs-Abspielgerät iPod genannt werden – folglich iPhone. Am 9. Januar auf der Händlermesse MacWorld Expo wird das Gerät vermutlich vorgestellt – der Name bleibt solange geheim.